

AEB-Produkte und Java

Die Installation von Java ist clientseitig nicht länger erforderlich:

- Mit Umstellung aller Produktoberflächen von Webstart auf HTML5 wird Java clientseitig für den Betrieb sowie Einsatz von AEB Engines, wie bspw. für Carrier Connect, Export Filing: ATLAS oder Trade Compliance Management nicht länger benötigt.
- Java wird für die Dokumentenaufbereitung in ASSIST4 weiterhin benötigt. Die AEB liefert mit Featurepack August 2019 dazu das kostenfreie Adopt OpenJDK 11 aus. Ein Upgrade vom vormals kostenlosen Java SE 8 auf das mittlerweile kostenpflichtige Java SE 11 ist damit nicht erforderlich.

Serverseitiges Java:

Serverseitig stellte AEB ebenfalls ab dem Featurepack August 2019 auf Adopt OpenJDK 11 um. Kunden mit Engines im Rechenzentrum der AEB setzen seit Montag 26.08.2019 Adopt OpenJDK 11 ein.

Kunden mit Engines im eigenen Rechenzentrum, wie bspw. Compliance Engine, Ausfuhr Engine, Export Filing: ATLAS müssen dazu die Kernel-Update-Datei zusammen mit dem FP August 2019 einspielen.

Das Kernel-Update für Origin & Preferences wurde mit Version 3.0 mit dem Servicepaket Oktober 2019 bereitgestellt.

Sie wechseln damit auf das kostenfreie Adopt OpenJDK 11.

Informieren Sie sich zu Adopt OpenJDK:

Unter <https://adoptopenjdk.net/?variant=openjdk11&jvmVariant=hotspot>.

Sonstiges:

- Für andere technische Komponenten gilt: sofern nicht anderweitig von AEB kommuniziert, bleibt das kostenlose Java SE in Version 8, wie bspw. dem Connectivity Service, Bestandteil der technischen Lösung.
- Die Plug-ins für SAP® der AEB setzen innerhalb des SAP®-Systems kein Java ein. Komponenten die außerhalb des SAP®-Systems laufen, wie z.B. der ASM (Application Service Manager), der die Kommunikation übernimmt, können vom Java-Update und damit dem Kernel-Update betroffen sein.